

# Der Remsthal-Bote.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg., frei Haus geliefert 1 Mk., durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mk. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mk. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 3spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf. Bei Annoncen, welche nach Schluß des Blattes Aufnahme finden sollen, wird für die 3spaltige Zeile 10 Pf. berechnet.

Nr. 191.

12. Jahrgang.

Dienstag den 13. December 1881.

## Öffentliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

### Öffentliche Versteigerung.

Aus der Konkursmasse des verstorbenen ledigen Kellners  
Carl Wahler von hier

verkaufe ich aus freier Hand gegen sofortige baare Bezahlung in Einmaligem öffentlichen  
Aussreich am

Dienstag den 20. Dezember 1881

Vormittags 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause

das hinterfällige väterliche Vermögen desselben

bestehend in:

$\frac{1}{5}$  ungetheilt an:

28 Nr 3 M. Acker beim neuen Kirchhof,

sodann  $\frac{1}{10}$  theil ungetheilt an folgender Liegenschaft:

Einem 2 $\frac{1}{2}$  stockigen Wohnhaus am Bahnhof mit gewölbtem Keller und einer 1stockigen Scheuer dabei mit

35 Nr 96 M. Acker auf dem Pflaster.

Einem 3stockigen Wohnhaus mit Scheuer und sonstigen Zubehörenden in der Grabenstraße mit

4 Nr 49 M. Garten in den Frohnäckern und

3 Nr 33 M. Land in der Grabenstraße.

6 Nr 43 M. und

6 Nr 58 M. Acker in Ziegeläckern.

12 Nr 51 M. Acker auf dem Pflaster.

18 Nr 16 M. Acker in der innern Winterthalen.

14 Nr 18 M. im hintern Eifenthal.

18 Nr 74 M. auf'm Schänzle.

29 Nr 14 M. Acker im hintern Eifenthal.

7 Nr 92 M. Wiese im untern Ring hinter der Kirche und

22 Nr 66 M. Wiese unter der Geheimenmühle

im Gesamt-Anschlag von 3006 Mk. 20 Pf.,  
sodann eine unterpfändlich sicher gestellte Forderung von

976 Mk. 25 Pf.

Dieses hinterfällige väterliche Vermögen des Erbdars steht und bleibt in lebenslänglicher Verwaltung und Anknüpfung der Ämter desselben Carl Ferdinand Wahler's Wittwe.

Liebhaber sind eingeladen.

Den 10. Dezember 1881.

Der Konkursverwalter:  
Amtsnotar Auffer.

Herdmannsweiler.

## Pappeln-Stammholz-Verkauf.



Die Gemeinde Herdmannsweiler bringt am  
Donnerstag den 15. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

4 Stück starke Pappelstämme an der Stöckenhofstraße  
im Aussreich zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen sind.  
Der Gemeinderath.

## Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

## Einer für Alle und Alle für Einen.

### Feuerwehrcameraden!

Thut Eure Pflicht und zeigt bei der morgigen Wahl, daß obiger Wahlspruch nicht leeres Gerede ist, und stehet, wie in Stunde der Gefahr, so auch bei dieser Gelegenheit fest zusammen und wählet unsern Commandanten

Herrn C. Bauder.

Mehrere Feuerwehrmänner.

Waiblingen.

Nächsten

Mittwoch

Vormitt. 8 Uhr

wird der

Psörch



auf dem Rathhaus verkauft.

Stadtspflege.

Waiblingen.

Zu der bevorstehenden

## Gemeinderathswahl

werden vom

### Weingärtner-Verein

folgende Bürger vorgeschlagen:

1. Gottlieb Fischer, seith. Gem.-Rth.,
2. Frohnmeister Maß,
3. Rinker, Rastenspflger,
4. Carl Bauder, Rthg.,
5. Carl Rauffmann, Bäcker.

Waiblingen.

## Loosungsbücher

für das Jahr 1882

sind zu haben bei

Zm. Scheffel.

Waiblingen.

## Gelder



in größeren und kleineren  
Posten sind auszuleihen durch  
Zm. Scheffel.

Heute Abend bei  
der Fanny.  
Hag quagz nabazge

Waiblingen.

## Aufruf

an die Wähler! In dem Fall, wo diesmal die Defonomen alle in die Wahl fallen, auch wieder gewählt werden können, so werden sich die Wähler wo Feldbau treiben, sich nicht mit Wahl-Vorschlägen, wie in voriger Woche gekommen sind, die bloß einen Defonomen enthalten haben, begnügen lassen; wir dürfen oder müssen wohl 3 wieder im Kollegium haben. In Cannstatt, Stuttgart, Eßlingen ist der Gemeinderath auch gut mit Defonomen vertreten.

Die Kranke! Durch alle Buchhandlungen zu beziehen die vorzüglichen Bücher: Dr. Atry's Heilmethode, Preis 1 Mk., Die Gicht, Preis 50 Pfg., u. Die Brust- und Lungenkrankheiten, Preis 50 Pfg.

# A u f r u f !

Allen Wählern empfehlen wir zur bevorstehenden Gemeinderathswahl den charakterfesten, unabhängigen, (dem alle Kriecherei und Schmeichelei ferne) und praktischen Landwirth

## Gottlob Freyer.

Viele Wähler.

Waiblingen.

### Wahlsache.

Eine Anzahl von Wählern, welche dem Geist des Fortschritts zugethan sind, sind überzeugt davon, daß es gerechtfertigt ist, nicht durch fortgesetzte Wiedererwählung der auszutretenden Mitglieder die gesetzlich abgeschaffte Lebenslänglichkeit thatsächlich wieder einzuführen: denn es ist förderlich durch die Neuwahl frische, aber bewährte Kräfte in den Gemeinderath zu bringen. Auf Grund dieser Ueberzeugung hat eine größere Anzahl Wähler beschlossen, folgende Männer in Vorschlag zu bringen und ihren Mitbürgern zu empfehlen:

- G. Freyer,
- G. Balz,
- Chr. Bubeck, Gardist,
- Karl Bauder,
- D. Wergenthaler, sen.

Gewerbeverein Waiblingen.

### Unterhaltungsabend.

Samstag den 17. Dezember Abends 1/8 Uhr im Adler.

### Vortrag

von

Herrn Helfer Zeller:

### Ein Besuch in der Polarwelt.

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde des Vereins höflich ein.  
Der Vorstand.

Stuttgart.

### Billige Strickgarne

von M. 2 per Pfund an, reine Schafwolle, gleichzeitig bringe ich meine billige

### Stoffe und Buckskin

zur Empfehlung, für ächte Farben und reiner Wolle wird garantiert.

G. Serion,

1 Kronenstr. 1 Ecke der Königsstr., früher Olgastr. 55.

Stuttgart, im Dezember 1881.

P. P.

Mein großes Lager in:

### Trauer- und Modewaaren, Aussteuer-Artikeln, Shawles und Tücher, Jacken und Mäntel

ist auf die Messe vollständig neu sortirt und habe ich sämtliche Preise durchgängig so nieder gestellt, daß es auch für meine geehrte auswärtige Kundschaft sehr vortheilhaft und lohnend ist, Ihre Weihnachts-Einkäufe an meinem Lager zu machen.

Hochachtend

Münzstr. Nro. 1. G. Brenninger Münzstr. Nro. 1 nächst dem Markt und der Gemüsehalle.

Von den beliebten Kleiderstoffen mit rein wollenem Schuß à 50 Pf. per Meter sind wieder einige 100 Stück in allen Farben eingetroffen.

Waiblingen.

### Wahlvorschlag

in

### Gemeinderath.

- Rinker, Kastenpfleger
- Chr. Dyppländer G. Rath.
- Balz, Bortenmacher
- Carl Bauder
- Chr. Bubeck, Gardist.
- Mehrere Wähler.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich:

Sachenez für Herren und Knaben, wollene Schälchen, seidene Schlingtücher u. Schälchen, Taschentücher weiß und farbig, fertige schwarze Schürzen, Filzunterröcke in schöner Auswahl zu billigen Preisen.  
Friedrich Pfander.

Waiblingen.

### Wahlvorschlag

in

### Gemeinderath.

- Rinker, Kastenpfleger
- Balz, Bortenmacher
- Carl Bauder
- Gottl. Freyer
- Chr. Bubeck, Gardist.
- Mehrere Wähler.

Waiblingen.



### 200 Mark

hat sogleich zum Ausleihen.  
Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

### Wahl-Vorschlag

zur

### Gemeinderathswahl

- Herrn Apotheker Marggraf,
- Carl Bauder, Rothgerber,
- Bortenmacher Balz,
- Bubeck, Gardist,
- Gemeinderath Rinker
- von einer Wähler-Vereinigung.

Waiblingen.

### Rechnungen

in jedem Format fertigt schnell und billig  
C. F. Buck'sche Buchdruckerei.

Auswahlfendungen werden auf Verlangen franco zugesandt.

Stuttgart

16 Marktplatz 16.

S. Heymann jr.

vorm. A. Süßkind.

Stuttgart

16 Marktplatz 16.

Das Etablissement von S. Heymann jr. Stuttgart 16 Marktplatz 16 offerirt folgende strengreelle Waarenposten zu so außerordentlich billigen aber festen Preisen, daß jeder seiner geschätzten Besucher

# auf den ersten Blick

die enorme Leistungsfähigkeit dieser Firma bewundern wird.

## Neuheiten in Herbst- und Winterkleider- Stoffen.

- 2 Ellen breite schwere schwarze Cachemirs Meter von 90. 1,40. 1,75. 2,00 bis 5 Mt.  
2 Ellen breite colorierte Cachemirs Meter von 1,60. 2,00. 2,90 bis 4 Mt.  
2 Ellen breite Beige Meter von 90. 1,20. 1,80 bis 2 1/2 Mt.  
2 Ellen breite Plaids Meter von 80. 1,10. 1,40. 1,80 bis 2 1/4 Mt.  
5/8 Ellen breite Plaids Meter von 40. 45. 50. 60. 70 bis 90 Pf.  
Wollene Diagonal Meter von 50. 60. 65. 80. 90 bis 1,30 Mt.  
Alle anderen Kleiderstoffe zu sehr billigen Preisen.

### Baumwoll-Waaren.

- Baumwoll-Flanell Meter 40. 45. 50—80 Pf.  
2 Ellen breite Samas Meter 1,20 bis 1,80 Pf.  
5/8 Ellen breite Samas Meter 25. 28. 30—70 Pf.  
Bettzeugle Meter 30. 33. 38. 40. 45—75 Pf.  
Schürzenzeugle Mtr. 35. 40. 44. 48—90 Pf.  
Bettbarchent Meter 60. 65. 68. 70. 80 bis 1,20 Pf.  
Bis und Piqué Meter 28 bis 60 Pf.



## Damen-Mäntel.



- Double-Paletots in 90 bis 110 Centm. lang das Stück 12. 14. 15. 18—22 Mt.  
Eskimo = in 90 bis 110 = = = Stück 17. 18. 19. 21—28 Mt.  
Streichgarn = in 90 bis 110 = = = Stück 20. 22. 23. 28—50 Mt.  
Double = in 80 bis 100 = = = Stück 8. 9. 10. 12—15 Mt.

Dollmans neuester Facon von 20. 24. 28. 32 bis 80 Mk.

Regenmäntel . . . 5. 6. 8. 9. 10. 12. 13. 15. 18 bis 40 Mk

Regenhaveloks . . . 8. 10. 13. 16. 20. 24. 28. 30 bis 48 Mk

Kadmäntel . . . 8. 12. 16. 19. 20. 24. 28 bis 45 Mk.

!!! Bitte genau auf Firma und Geschäftslokal zu achten !!!

16  
Marktplatz  
16.

S. Heymann jr.  
vormals A. Süßkind.

16  
Marktplatz  
16.

Waiblingen.

# A u f r u f

## an die freien und freisinnigen Wähler Waiblingens.


Da von einigen Parteiführern die durch Gesetz abgeschaffte Lebenslänglichkeit der austretenden Mitglieder durch immerwährende Wiedererwählung einzuführen angestrebt wird, so erlaubt sich unterzeichnetes Comité seinen Mitbürgern hauptsächlich aber den jüngeren Wählern folgende frische und bewährte Kräfte zur Annahme zu empfehlen:

**Carl Bauder, Rothgerber**  
**Gottlob Balz, Wortenmacher**  
**Christian Dubeck, Gardist**  
**Gottlob Freyer, Bäcker**  
**Gottlob Sämmler, Weinärtner.**

Möge bei dieser für Jeden so wichtigen Wahl Keiner von der Wahlurne fern bleiben, und lasse sich Niemand von den geheimen Agenten, welche blos ihr eigenes Interesse durch ihre Umtriebe suchen, dazu bestimmen, Andere zu wählen, dann wird gewiß der Sieg auf unsre Seite fallen.

Das Comité der freien und freisinnigen Wähler.

Silberne Medaille




Ulm a. D.

**Garantirt**

kräftigste und verbesserte  
**Leinengarne und Gewebe**  
liefert innerhalb 2—4 Wochen die  
Flachs-, Hanf- und Abwergspinnerei und  
mechanische Leinweberei

**Schreheim**

Ehrendiplom



München 1876.

in vollzähligem Meterschneller; bei guten Rohstoffen vollständig frachtfrei. Zufolge neuer Einrichtungen werden die Stoffe der ganzen Faserlänge nach versponnen.

**Ausnahmsweise** wird in diesem Winter Flachs, Hanf und Werg für Spinn- und Weblohn angenommen, jedoch nur dann, wenn das Spinnquantum mindestens 30 Pfund beträgt.

Die Vermittlung besorgen die Herren:  
**J. Geklein, Schwaibheim. Carl Schäfer, Korb.**  
**J. Sessel, Waiblingen. Wilh. Lindauer, Geradstetten.**

Für die bekannte

## Flachs-, Hanf- & Wergspinnerei Bäumenheim

Post- und Bahnstation, Bayern,

versendet jede Woche Flachs, Hanf & Abwerg frachtfrei:  
**Herr Gust. Gerhard in Winnenden**

### Württemberg.

Stuttgart, 9. Dez. Das große Schlachtgemälde „Die Württemberger bei Württh“ von Prof. Bleibtreu ist laut „Ech. M.“ dieser Tage von Berlin, wo es einige Monate ausgestellt war, wieder hier eingetroffen und von dem hohen Besitzer, Sr. Maj. dem König, auf einen weiteren unbestimmten Zeitraum dem Präsidium des Württ. Kriegerbundes zum Zweck der Ausstellung in weiteren Städten des Landes zu Gunsten der Bundeskasse überlassen worden. Demnächst wird nun dasselbe seine Wanderung antreten und zunächst an den im Juli unterbrochenen Turnus anschließen mit Langenburg, Schrozberg, Mergentheim, Brackenheim, Bletigheim, Waiblingen a. G. und Marbach. Hierauf, etwa mit Ende des Januar beginnend, wird das Bild in Städten des Donaufreises zur Ausstellung kommen. — Nicht uninteressant dürfte die Nachricht sein, daß während der männliche Stamm Luthers bereits 1720 mit Professor Luther in Leipzig ausstarb, noch ein direkter Nachkomme von Luthers Tochter Anna am Leben ist. Es ist dies, wie die „W. L. Z.“ meldet, der frühere Hofschauspieler W. Wolter hieselbst.

Wien, 10. Dez. Das Kaiserpaar spendete 10 000 Gulden zur Unterstützung der beim Brande des Ringtheaters Verunglückten und der bedrängten Theaterbediensteten. Die übrigen Mitglieder des Kaiserhauses spendeten gleichfalls namhafte Beiträge. Alle Kreise der Residenz sind bestrebt, den Hinterbliebenen der bei der gestrigen Katastrophe Verunglückten und dem existenzlos gewordenen Theaterpersonal rasche Hilfe zu bieten. Im Gemeinderath drückte der Bürgermeister in erschütternden Worten das tiefste Mitgefühl aus und beauftragte die Finanzsektion mit der schnelligsten Vorlage von Anträgen zur Linderung des Schmerzes und der Noth der

betreffenden Familien. Sämmtliche Theater erklärten sich bereit, demnächst Vorstellungen zu Gunsten der Verunglückten und Hinterbliebenen zu geben. Die Zahl der angemeldeten Vermissten übersteigt 600.

— Der Brand des Wiener Ringtheaters am 8. Dezember ist eine der grauenvollsten Brandkatastrophen, welche seit Menschengedenken erlebt wurden. Während die Flammen das Haus verzehrten, hauchten mehrere hundert Menschen, welche sich nicht mehr aus dem Theater retten konnten, ihr Leben aus. Dem offiziellen Berichte zufolge wurden in das Krankenhaus 96 Männer, 41 Frauen, Leichen und 20 verkohlte unkenntliche Leichen gebracht. Man muß aber annehmen, daß mindestens hundert Leute nicht herausgeschafft werden konnten und verkohlt in den Trümmern liegen. Der Gesamtverlust an Menschenleben wird auf mindestens 250 geschätzt, andere sprechen von 300 (s. übrigens oben, wo die Anzahl der Vermissten auf sechs hundert angegeben wird); genau wird der Verlust erst festzustellen sein, wenn die Angehörigen alle werden denselben angemeldet haben. Die ganze Nacht spielten sich die herzerreißendsten Scenen in der Nachbarschaft des Brandplatzes ab, hunderte suchten ihre Angehörigen, in den wenigsten Fällen mit Erfolg, da die meisten Leichen bis zur Unkenntlichkeit entstellten waren. Mehrere der widrigsten Ereignisse trafen bei diesem Unglücksfalle zusammen. Fünf Wasserwechsel oberhalb der Bühne waren nicht geöffnet, der eiserne Zwischenvorhang wurde nicht herabgelassen, die Dellampen auf den Gängen waren nicht angezündet und die Gänge der Rettungspfade nicht beleuchtet. Die Bühne war bereits ein Feuermeer, als das Publikum auf der Gallerie Kenntniß von dem Brande erhielt.

## „Herzlicher Dank“

für freundl. Zusendung der Broschüre „Krankenfreund“, aus welcher ich ersehen, daß auch veraltete Leiden, wenn die richtigen Mittel angewendet werden, noch heilbar sind. Mit freudigem Vertrauen auf endliche Genesung von langjährigem Leiden, bitte um Zusendung von 2c.“ — Derartige Dankesäußerungen laufen sehr zahlreich ein und sollte daher kein Kranker versäumen, sich die in Richter's Verlags-Anstalt, Leipzig, bereits in 500. Aufl. erschienene Broschüre „Krankenfreund“ kommen zu lassen, um so mehr, als ihm keine Kosten daraus erwachsen, da die Zusendung gratis und franco erfolgt.

Waiblingen.

## Wahlvorschlag.

Zur Gemeinderathswahl werden empfohlen:

1. Bauder, Karl, Rothgerber,
  2. Oppenländer, Christ, Mech.,
  3. Mall, Michael, Frohmeister,
  4. Rienzle, Johannes, Adlerwirth,
  5. M ar g g r a f f, Apotheker,
- von vielen Wählern.

Waiblingen.

## Wahlvorschlag

von Seiten einer größeren Anzahl Gewerbetreibender.

Wortenmacher Balz  
Carl Bauder, Rothgerber  
Kastepfleger Rinker  
Bäcker Mergenthaler sen.  
Christ. Dubeck, Gardist.

Waiblingen.

## Wahlvorschlag.

Für die Gemeinderathswahl werden vorgeschlagen:

1. Christ. Oppenländer Uhrenm.
  2. Karl Bauder, Gerber
  3. Gottlob Häcker, Müller
  4. Gottlob Balz, Wortenmacher
  5. Michael Herneck, Metzger
- von einer Anzahl Wähler.